Biebricher Zagespost Biebrider Cofal-Angeiger.

Biebricher Tagblatt.

Ericheint isiglich, auser an Some und Selectagen.
Abonnementspreis: dei der Expedition abgeholt 1,30 A grecolium, and the Belevich 10.4, f., auswarts 15.4. Bei Wiederharte in Band oder Bereich 10.4, f., auswarts 15.4. Bei Wiederharte in Band oder Beient oder Belevich 10.4, f., auswarts 15.4. Bei Wiederharte in Band 10.4. Bei Wiederharten, für den Renklame. un Angelgenteil, 10.4. Wegen Politogung naheres dei jedem polit

Botations-Drud u. Deriag der Sojouddruderet Guido Seibler in Biebrid. Gernfprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrich, Rathauskraße 16.

M 177.

menetal tradio 78. refer) mit Geldelle-1890 oft. bs. Bi

in eta

siagen, II. spil. etwod ohne Blob r su berm. obaria, Bi

immet efußi. relvangabe olis. Tage-

bei gefrat.

minica

Birner Neugaffe 4.

Strate 8. "Wartie : ile 6 Big., ifg. "Tip idreibt: iner Biedte

ein

rastillen

, 7. mai zu Berite

ahrts.

terie Deutschen

Allerhöchsten es Kaisers u. tember 1908.

000 M.

. **30** Pf.

Finnehmer ic 16.

turaer geit alle metaed n Bribate ber Inbate Idurtingen ringt, erbalt obung.

mit Jahyit rau auf ber seen.

zusam D M.

iet

Montag, ber: 2. August 1915.

Der Knifer an das Deutsche Boil!

Die Kriegslage.

Der Samstag-Tagesbericht.

Der Samstag-Tagesbericht.

28. 8. (Umtlich.) Großes Hauptquartier, 31. Juli.

Be flider Kriegsiden plat.
Gestern schiftennten wir bei unierem Angriff auf hooge schiebene Haufer am Westrande des Ortes, sowie einen Stättpuntt säblich der Straße nach Horn.
Rachmitsags und nachts wurden Gegenangrisse des Jeindes zurüdgeschlagen. Wir eroberten 4 Maschinengeneite, 5 Minenwerser und nahmen einige Engländer grängen. Die in den Gedden des Jeindes gefundene Jahl Toter beweist seine größen biutigen Versussenst gefunden die Franzosen griffen dei Souchez abermals ersosten mit Handgranaten an.

Die erdisterten Kämpte um die Cinie Cingetopi-darrenspischen Baggen sind zu einem Stillstand gefommen. Die Franzosen halter, einen Teil unserer

Rordweftlich von Comja und an der Bahn nörd-fich von Comerowo (bitlich von Rojan) geht unfer Angriff vorwärts. Geftern wurden 1800 Ruffen ge-langen und 3 Maschinengewehre erbeutet.

Sabafilder Arlegsfdanplat

Die auf des rechte Beichselufer übergegangenen Temppen des Generalobersten von Worrich deringen unter hartnäckigen Rämpien nach Often vor. Alle Gegenangrisse eiligst berungesührter russischer Derfiktrungen schelterten völlig. Die Jahl der Gesangenen ist auf 7 Offiziere (darunter 1 Regimentskommandeur) und 1000 Mann gestiegen.

Den in der Versossung begrissenen verdündeten Urmeen des Generasseldmarischalls von Madensen icheint der Gegner in der ungesähren Einie Rowotliezundela, an den Weichseldwere Einie Rowotliezundela, an den Weichselbehen nördlich Lublin (das gestern nachmittag besetz wurde) — dicht städlich Scholm erneuten Widerstand leisten zu wollen. Der Jeind wird überall angegrissen.

Während der Kämpse der deutschen Truppen bei Biskupice-Plassi am 30. Juli sind 4030 Gesangene gemacht, 5 Geschütz und 8 Maschinengewehre erbeutet.

Oberfte heeresleitung.

Der Sonniag-Lagesbericht. 28. B. (Amtiich.) Großes Saupiquartier, 1. Auguft.

B. B. (Amitich.) Geobes haupiquartier, 1. August.

Be fill der Ariegs id auplah.

Ein englischer Angriff gegen unsere neue Stellung bei Hooge bead völlig mignummen. Ebensowenig Erfolg hatten nächtliche Vorstöhe der Fransofen gegen Soudes. In den Argonnen heitiges Artikeriegetecht. Am ipäten Abend wurden unsere stellungen auf dem Aeichsackertopf in den Vogesen angegriffen. Der Jeind wurde zurückgeschlagen.

Die Lätigkeit in der Euft war auch gestern rege. Der englische Jupplat St. Dot del Düntlichen wurde mit 30 Vomden velegt. Ein deutsicher Jusplat dei Douan wurde ergedundes von einem seindlichen Geschwader angegriffen. Einer unserer Kampfflieger ichof hier ein seindliches Flugzeug ab. Ein tranzösischer Flugzeuge beunfen des Augriff nicht hindern. Secho deutsche Juspenge griffen über Chateau-Salins stinzen französische aus in dereiverteistündigem Kampse wurden mehrere seindliche Flugzeuge zu Roblandungen gezwungen. Als ein weiteres seindlichem Kampse wurden mehrere seindliche Flugzeuge zu Roblandungen gezwungen. Als ein weiteres seindlichem Flugzeuge in der Epateun-Salins stinzen französische eingriff, zogen sich unsere Geschwader in das Sejecht eingriff, zogen sich unsere Flüger ohne Bertuste zuräch. Röbellich von Saargemünd mußte ein französisches Flugzeug landen. Die Inspasen wie 22 Maschinengewehre, sowie sehr zuschen der Arzegs ich au plah.

De fill der Arzegs ich au plah.

Röbblich des Riegen fanden örtliche Kämpse satt. Robblich von Rozan machten wir weitere Joricheiste. Zeindliche Gegenangriffe wurden abgeschliches sonitäges Raserial.

De fill der Arzegs ich au plah.

Röbellich von Rozan machten wir weitere Joricheiste. Zeindliche Gegenangriffe wurden abgeschliches sonitägen gesangen, 41 Geschüte, darunter 2 sichwere, 4 Minenwerser, 230 Maschinengewehre erbeutet.

Sabblicher Arzegs ich au plah.

Såböfill der Arlegsidauplah.

Unfere nörbild von Iwangorob über die Weichiel vorgegangenen Truppen wiefen heftige feinbliche Gegenangriffe ab. Beim Rachitof eroberten wir die höhe bei Bodyawze und machten mehr als 1000 Gefangene.

Jwijchen oberer Beichsel und Bug stellte sich der Jeind gestern erneut. Deutsche Truppen warfen ihn im Cause des Tages aus seinen Stellungen bei Kurow (südlich von Nowo-Aleganderia), südlich von Cenczna, südwestlich und südlich von Cholm, sowie südwestlich von Dubienta. Der Jeind hat darauf beiderseits des Bug und auf der Jront zwischen Bug und sidd Cenczna den Kückzug fortgescht. Cholm ist in der Berfolgung durchschritten. Mus dem südöstlichen Kriegsschauplatz sielen sim Juli in die Hände der deutschen Truppen 323 Offiziere, 75719 Mann, 10 Geschübe, 126 Masschienngewehre.

Oberfte feeresleitung.

Die öfferreichifd-ungarifden Tagesberichte. 202 na. 20 i en , 31. Juli. Mmtiich wird verlautbart: 31. Juli mitags.

BB na. Bien, 1. August. Umtlich wird verlaufbart: 1.

Wigglit 1915, mittags.

Aufflicher Arlegssichaupiat.

Jwighen Weichtei und Bug entbrannte gelern erneuert an pahliofen Duntien befüger Aumpl. Uniere Derbündeten warfen den Jeind weitlich von Dubtenta, lädich von Choim und jüdlich von Cezna. Noedtich Ludien mieren uniere Truppen starte Gegenstöhe ab und leihen leither ihren Angriff vort. Bei Ausvon diemte eine, im Berbande der Armee des Ersberzogs Josef Jerdenand stehens bewische Deutschaub ungarische Truppen erfampten sieden Beg die Nowo-Alexanderia. Während die und die leiser der der Weichtel und der Enden. Desternander Truppen erfampten sieden Weichtel und der Enden. Desternanderien Weichtel und der Enden der Gegener noch Widerstand leistet, leiste er weiter dittich im Raume die zum Aug seit heute früh den Rüdzug set. Deutsche Regimentes duben dei seiner Berjotzung vormittags Cholm durchschritten.

In Oftgalisten ist die Lage unverandert.

Noedbillich Iwangerod entristen gestern die auf das öftliche lifer vorgedeungenen deutschen Truppen den Rusten einen wickligen Stüdpuntt.

Bon den unter diterreichisch-ungarischem Oberbesch stehenden Streitfrösen der Berbündeten nourden im Juli 527 rustiede Ottstere und 126 311 Mann als Gesangene eingebracht. 16 Geschähe und 202 Majdeinengewehre erbeutet.

BBna, Kriftiania, 31. 3alt. Der militarische Mitaibeiter bes Morgenblader ichreibt In diesen Tagen wird die
giguntischte Echlocht aller Rickenichlochten dieses turchtbaren Krieges ausgerfamptt, von beren Ausfall das Schicklal der gangen Welt für unberechendare zeiten abhangen wird, dem zweitellos wird die Schlocht, die jur zeit vom Rigolchen Merebulen die gur Grenze der Kulowina ausgesochten wird, für den gangen Krieg an der Olifront und damit für den gangen Weltfrieg enticheidend fein. Es ift nunmehr für, dah Grohjurft Artolai fich entichtoffen dar, alles einzulegen, das Riitto biefes Babanquefpiets und die Bolgen zu tragen. Gelingt es den Deutschen, den Widerstand ber

Musien zu brechen, so wiede das für größe Teile des entsitiben geeres eine Katastrophe, ja den Untergang bedeuten, die Schacht von Sectan verdiast dagegen ganglich. Denn es wäre das größe Oedack. Beide Parieten werden desdahd das Teuherfte an Kraten einiehen, um zu liegen. Die Berdündten haben zweitlichs eine decketend größere Etreitratt und fird dehen wirt gegenwartig meht voranslagen. Die Berdündten haben zweitlichs eine decketend größere Etreitratt und fird dehen zweitlichs eine decketend größere Etreitratt und fird dehen den zweitlichs eine decketend größere Etreitratt und fird dehen des moralische liedertegenheit, die eine lange Reihe von Siegen gibt. Sie haben in ditigere Sereführer und berdigekend tichtigiere Ottigiere, nich ihre Goldaten im darchgeschen intelligenter und iedhländliere als die russischen, eber ihre Aufgabe ist intolge der größen Geländebierigierten und der flarten russischen Keichgangen, die es zu Eterminden gilt, ausgerordenisch ichner Dagegen fämpfen die Russign foggen mit dem Russen gegen die Band; he vorstügen licher auch legt nech über bedeutende Etreisfrätte, wenn auch die Areral wert Truppen wiedentende Etreisfrätte, wenn auch die Areral wert Truppen wieden kabunten nuch es ihnen laum letzen, zumal sie dieder dagen ihre erkautert, sedah teinenwege gebracht in Gebort dere Teinehere kens rechtzeitig in Sicherheit gebracht haben, offendert, um nammehr alles zum gewaltigen Untscheiden gebort wir der Artistere kens rechtzeitig in Sicherheit gebracht mit den Russen Leiten Bertiel der Russische mit den Russen kenst siehe Areite und Berzweitung geben in der Russische mit den Russen den Russen der Parieten der Bereichen der Russen der Russen der Russen der Russen der Russen der Russen den Russen der der Russen der Russen den Russen der der Russen der R

Ochrer Die gemeitiglien Antrengungen lotten wird. Inheiten mitt faum ein sien ergeben, ihr man tiebt, ob die Deutschal der Vergeben, ihr man tiebt, ob die Deutschal der Vergeben, ihr man tiebt, ob die Deutschal der Vergeben in einem Artifel. Die Deutschen nehm im Begriff, den erfien der Tieftel Die Deutschen nehm im Begriff, den erfien der deite Rage, die sie einnehmen molien. Barichau, ju nehmen und dann Faris und Calais. Sie glauben, daß diefer Rag, der Schüffel zu den beiben anderen in. Barichau berührt uns daher nahm im hat den und ichart. Bir tüben den Artifust ioger mehr als die Ruffen, die ein undersundbares Reich und einem anbiosen Raum taben, morin lie sie ausgeben den kertust ioger mehr als die Ruffen, die ein undersundbares Reich und einem enbiosen Raum nahmen mehr ein under und entweren der Ausgeben der im Stude laufen ohr lampien moliten. Der untwere Berbandeten im Stude laufen ohr lampien moliten. Der under Massergel des freisofligen Dienstes aufrieden sein undlich ist die Etunden gefommen, die sinderer nich als ingendoedige bisher im Artige anfangen, die mit werde des erfein Kriegelabrei in der Berteidungsgestellung urfülfenen, nieden die worfschiegeren über Rentendungsgestellung urfülfenen, nieden die vorsächigeren über Raugeber in Begun des Krieges unter ein unschnen einsplatien, haben fie nacht zu bestieden und ich morte der eine Die Ausgeber der Paus der Genen der die under die ein der die eine Alle die ein der die ein erfragen, und wart leiner Diplomatie Gelegenheiten gelein, die sie lieder nehm der die under die ein erfragen, und wart leiner Diplomatie Gelegenheiten gelein der ein fahlagender Erfelg der deutschen Ertategte und das Gegenheiten der ein fahlagen der Erfelg der deutschen Ertategte und das Gegenheiten der der Blagen und beite Alleinen der der Gebenheiten der Gebenheiten der Gebenheiten der Gestallen der Gebenheiten der Gebenheiten der Gebenheiten der Gebenheiten der der geste Geleinmen Leit der geste der der der Blagen und der Gebenheiten der der der Gebenheiten der der der der

Das Rönigreich Polen.

Das Königreich Polen.

Die Morning Tolt", die vor einigen Ronaten eine nichtbeltatigte Erzählung gebracht hatte, daß einer der öhterreichischen Erzhersoge in Krafau zum König von Tolen unter öfterreichischer Souwerstantst gefront werden folle, dagt. Alt Vasrthau in deutschen Könden würde dem neuen Königreich wenigstens eine theatralische Wirflichteit gegeben werden, die Mirflichteit eines Auspenfontge, besten kannel und deutschen der Vergen. Auf dam ist dabei trategisch eine gentram von Beiten Politik fontrelliert werden wirde durch das überberrichende Breußen. Alleichau ist dabei trategisch eine gentram von Beiten Johnstelliert werden wirde den der michtiger militärischer Betwigen. Marfchau ist dabei trategisch eine Gatriere wie einen Uebergang. Ausgeden ist. Und ausgereben liegt es an der breiten und klaifbarten Beitelel und bildet fonobl eine Bartiere wie einen Uebergang. Ausgeden ist Bartiege und seinen Uebergang. Ausgedem ist Bartiege die felst in der Suchanden ind, verlorgen Bartschau in normalen deiten mit Re den und Erz ihr eine Cifera und Erzhäusteie, die fra Russfand in ausgererbentlicher Berleit fein nich Ca wärde findlich sein die Baktiferen und zu behaupten, daß unfer Berbündeter Diese Dinge zu verfleinern und zu behaupten, daß unfer Berbündeter diese Tinge au verfleinern und zu kehnerem Fersen verlaße.

Ans Rukland.

203 na Betersburg, 31. Juli. Gin Erlag des Obertom-manbierenben warmt die Bewilferung vor ben fallchen Gerüchten, bag eine Berraterei ber nichtrufflichen Bevolferung ben Rudgug ber rufflichen Urmee verichulbet habe.

Ein Tagesbefehl des Jaren an feer und Slotte.

Ein Lagesbeieh des Jaren an theer und Jlotte.

1988 na. Betersburg. 1. Aug. Antählab des Sahrestages tes Kroges hat der Jar an die Angehorigen von Ber und Alotte einen Lagesbeieh erfalten, in dem geschat wird, daß, obwohl trog aller Anftrengungen, die ihre Kadnen mit neuem Nuhm bedeck hatten, des Keindes Krait noch nicht gebrochen tei, sie desh nicht der Rut verlieren und unrücklareden durschen tei, sie desh nicht den Rut verlieren und unrücklareden durschen von einem Optern und neuen Prutungen, die notig seien, um Ruhland dem erfolklichen Leben wieder guurindienen. Der Aar fagt dann weiter Gott dat off dem Saterlande ishmerstiche Prüfungen gelandt, aber des Land ist stets mit neuer Krait und neuer Stätze daraus bervorgegangen. Der Tagesbeiehl drückt dann den unerschutzerlichen Glauben und die Hoftnung auf einen gludlichen Ausgang des Kamptes aus und liedt weiter den Segen Gettes auf Ruhlands bewaltnete Racht berob

Bus Frankreich.

Reims von ber Bivilbevölferung geräumt.

Aus Gent melbet bas Samburger Frembenblatt: Die Tribune de Geneve berichtet aus Paris: Unter bem Einbrud ber fortwäh-renden Artillerie-Ofienstwo ber Deutschen gegen Reims erließ bie trangolische Acgierung an die Zwilbevöllerung von Reims ben Be-iehl, die Stadt zu raumen.

3um Jahrestage des Todes Jaures.

Ropenbagen, 2 August. Clemenceau richtet beute in teinem L'homme enchaine einen außerordentlich bettigen Angerif gegen die aufalitet des Ariegsjabrestages geplanten Reden Komcare und Kivaams. Ber brouchen fein Gelchwag, londern

Taten und find der Phrasen berglich milde. Biviani wird wieder dasielbe ichwägen, was wir ichon hundertmal gebort haben. Wie "Bolitifen" hierzu erfährt, foll es Tatlache fein, daß die geplanten Festigiteiteit abgesagt worden find.

Aus England.

Engliid;e Sorgen.

London Die Daily Reiws' metbet, daß der Linsichuß für Kriege-ersparntise in Berdindung mit einfluhreichen Versönlichteiten verdhichtige, eine Bewegung unter den reichen Rlassen daß die Leute sich zu gewissen Eintbehrungen ihrentlich verpflichteten. Dazu gehore der Berzicht auf eigene Krastragen, der Beluch von Birtebauten und die modifie Kleibeng, ebenso die Berpflichtung. die Kleiber wirklich auf utragen. Ein offentlicher Aufruf werde beid erfolgen.

Der Kampf um die Darbanellen.

Der Dardanellenangriff aufgegeben?

BB a. Bern. Das Berner Tagblatt melbet: General Samilton fandte einen Sonderfurter au Ritchener, um ihm mitzuteilen, daß an eine Fortfenung der Operationen an den Dardanellen nicht zu benten fei. Ein neuer Angrif habe nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn es gelinge, mit einem Balfanftaat ein Abbammen zu treifen, wonach diefer felbst an der Attion teilnehmen oder mindestens den Durchmarkh einer russischen Armee gestatten würde.

Eine Aufftellung der Beute.

Eine Auffellung der Beute.

1. Die Jentralmächte baben bieber von seindlichem Gebiete verseit: Beigien 28 000 Onabratitiometer. Jeantacich 21 000 Onabratitiometer. Ruhiand 1.30 000 Onabratitiometer. im ganzen 180 000 Onabratitiometer. Zeind bat beseit: Elich-Cohringen 180 000 Onabratitiometer. Galijien 10 000 Onabratitiometer. im ganzen 11 050 Onabratitiometer.

2. Die Gesamtyahl der Kriegogesangenen beirug mit Ablant des Essa als Arbeiter beschäftigt 10 000. In der letzten 205 280, als Arbeiter beschäftigt 10 000. In der letzten 205 280, als Arbeiter beschäftigt 10 000. In der letzten 205 280, als Arbeiter beschäftigt 10 000. In der letzten 200 280, als Deutschaftigern 120 000, in Deutschland im ganzen 10 000. In der letzten 180 on rund 1695 100. In friegogelangenen Rullen desantyahl von tund 1695 100. In friegogelangenen Rullen desantyahl der und Mannichelten. in Deiterreich-Ungarn 3100 Offisjere, blood Uniteroffisjere und Mannichalten, davon ein großer Teil durch deutschaften in Deiterreich-Ungarn 3100 Offisjere, blood Deutschaften in Reichgelangenen beträgt 8790 Offisjere, 1 330 000 Unter-offisjere und Mannichalten.

3. In Kriegobeute waren in deutschen Sammetstellen Us

3. In Arlegsbrute waren in deutichen Sammeistellen Lis tum Junt siegählt 5834 erbeutete Gelchülze. 1556 erbeutete Michaelmannen in den sie erbeutete Mechaelmannen in der erbeuteten Gelchülze und Michaelmannen und sie aber nicht purüdgeschaft worden, sondern blieb bei den Truppen zur Berwendung gegen den Jeind. Genaus Jahlen hierüber sehlen. Im ganzen fann man mit einer Kriegsbrute von 7—8000 Gelchülzen und 2—3000 Maschinengewehren rechnen.

Deutscher Dant an die Schweis.

Deuticher Dank an die Schweiz.

208 a. Berlin, 31. Juli. Die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" ichreibt: Deutscher Dank an die Schweiz. Der kurzlich deschweiz die Austausch deutscher und tranzössicher Kriesogelangener, der wiede Austausch deutscher und tranzössicher Kriesogelangener, der wiede durch die über alles Cod erhaben Ausweizeichen Bewölterung. Er wurde durch die über alles Cod erhabene Mitwitschung der kanzeigeichen Behörden fowie des Ichweizerichen und internationalen Noten Areuse wesentlich geschweit. Bei den heuntehrenden Deutschen hertschie eine Stimme der Anerkennung und des Danfes für die liebevolle Härforge, die ihnen die Saweiz det der Durchfahrt angedeiben lieh und die sich ichen de Ihren erken Enzigunge in Genf in der modituendsten Weise bei der Neichstauser nahm Anlaß, dem ichweizerichen Bundesprafibenten erkentselgeraphisch im die erneute Betatigung der menikentreundlichen Gestimung und altbewährten Galitichfeit der Schweiz gegenüber den Leutschen den warmiten Dant auszufprechen. Gleichzeitig ist der Aundespräsibent geberen worden, den beeitigten Erklien den herzeitschen Danf des Reichsfanziers zu übermitteln.

Deutschlands überraftenbe Stärte.

Der fanabilche Bremierminister Barben erbielt bas Ehrenbür-gerrecht ber Stadt Landon. Er fagte in einer Danfrebe: Ich bin ficher, bag die militarische Starfe, die unter Hauptgegner entwickelt, die gange Belt geerraicht bat.

3um Mufruf bes Bapftes.

Jum Aufrus des Papftes.

Bi ein Die Neichspolt bespricht den Ariedensaufrut des Bapttes, der gegenüber to vielen untriedlichen Etimmen aus dem fatholischen Legaer auf der Seite des Vierverbandes als eine Stimme der einzigen Anternationalen, die beute noch zu bestehen vermögen, eine Stimme echter Trüderlichtet und driftlicher Rächtsenliche im Ioden des halfes tei, und in dieser Zeit des Banterotts so vieler verweintlicher Autoritäten einen ungeahnten Triumph feiere. Dieser verweintliche Erforg möge dem Ariedensssürsten in Kom einige Genugtuung datür tieten, wenn diesenlichen mehr diese kundtdare Solferringen durch ihre Verschmörung gegen den Bestand der verbundeten Kaiserriche verschildet hätten, und die aliein imstande waren, durch volle Sühne für ihre ungeheuere Vinschund und durch volle Sühne für ihre ungeheuere Aluskuld und durch der Verschmörer Verschaften. die es sich nicht wiederhole, dem blutigen Lingen ein Ende machen, die vaterliche Mahnung des Vollerbetten in den Winde nochen, die vaterliche Mahnung des

Kleine Mittellungen.

Rem-Port. Die Rudblide der leitenden Blatter geltehen, wenn auch widerwillig ein, daß Deutschland und seine Terbundbeten ich allen Gegnern gewach seine Begreich haben. Die Blätter loben Frankreich, sind enttäuscht über Ruhlund, beichonisen Englands linvermögen und erftaren, bieles werde wahricheinlich das jent beinnermögen und erftaren, bieles werde wahricheinlich das jent bigunende Ariegsjahr bester gestalten. Den Rommentaren ist anzumerken, das die Achtung vor Deutschland aucheroedentlich gestiegen ist. (Zent. All.)

ABB na. Tarts. 2. Lugust. Der "Temps" erfahrt aus diptomatischer Onelle, das dos kurfilch bulgarische Arbeiten den werden eine modiwollende Reutschität Bulgariens die zum eine den neuer Liegeraugstiff aus Terbeiten.

28a, Ein neuer Stiegerangriff auf Frei-burg, Camston morgen gegen 6 Uhr erichienen über Freiburg i. Br. wiederum lechs feindliche flieger. Es gelang, ein flingzeig bet Mungingen berunterzukhießen. Die zwei leichtverlegten Infalien wurden gelangen genommen.

203 na. Non fi an tinopel, 1. Aug. Junerialfigen Brivat-nachrichten gufolge ift ein großer feindlicher Torpedobootsgerftorer aus unbefannter Urfoche im Schwarzen Meere auf be: Sobe Neeten oftlich Schile gefunten.

Barum fich 1812 nicht wiederholn wird

Die Morning Bolt gibt einige Worte des Generals von Below wieber, die diefer gegenüber einem ungarischen Journalisten gegustert habe, der ihn über die Möglichfeit gefragt habe, ob die Ruisen ihre Strategie gegen Rapoleon im Jahre 1812 wiederholen fonnten, b. b. vor ihrem Rudzug dos Land zur Bilte machen und in die feindlichen Geere dem Hungertode überantworten. General

v. Below habe dem Journalissen geantwortet, daß eine beran Strategie wohl 1812 mirtsam war, aber nicht heute, no das Bedas die Goldalen in Bindau ähen, gestern in Breslau gedac werden sei. In einem Zeitalter, wo man Elienbahnen anlegt einen Ritometer binter der vorrüfenden Truppe, wo Taufender Malorwagen hinter uns stehen, wo Alphalistraßen gleichsam aus Erde berauswachsen, da ist eine berartige Strategie nicht mehr wiam. Bir trinfen Appollinarissbrunnen und essen trickes sie. Das direct von Bertin tommt, und wir fönnen eine Landstraße 30 Kitometern wenn nötig in zwi Tagen dauen. Darum ift es sinnn, heute von der Strategie zur Zeit Rapoleons zu reden.

Tages-Rundidan.

Aus beigischen Archiven.

Die "Norddentiche Allgemeine Zeitung" seht die Beroten lichung der Berichte der bespischen Gesandten in Bertlin, Vondon in Barts an den Kinnster des Auswörtigen in Brüssel. Vondon in Boutliden Bermottung in den deigischen Archiven vorgelunden sin southern Bermottung in den deigischen Archiven vorgelunden sin so. 1. Diese zweite Serte der Berdick after in den Sadre 1906 in 1907, in denen die Marotsotrage die internationale Bositist deberrit. Bahrend der deligische Bertreter in Berlin, Baron Greindl, in den deutsche Kagisch aufgen kann. Der böchste Edigts Germ Material der Angelen ist die Ausgebeitung des Friedens mahrend Dauer seiner Regierung", ericheint Eduard VII. abermals in de Bilde des europaischen Friedenssturers. Unter seiner Küben wurden in erster Linie von englicher Seinteren von Algeet Schwiedistersnipssischen Kontiltes auf der Ausgesechung deutscheinungslichen Kontiltes auf der Ausgesechung deutscheinungslichen Kontiltes auf der Ausgesechung der Anderen der einer Küben der einer Küben der einer Küben der eine der Ausgesechung der eine der Ausgesechung der eine der Angeleich der eine Ausgesechung der eine der einer Ausgesechung der eine Ausgesechung der eine der eine Krieger und auf alle Gesahr hin. Als Eduard VII. teinem Beich im Karto im Mary 1996 den kanzolischen Minister Ausgeschaften Anstein der entliche Botkabeiter Ausgeschaften Ausgeschaften Ausgeschaften Ausgeschaften und der Ausgeschaften Ausgeschaften Ausgeschaften Bertrechen Bertricken und him das über Gelegendeit bemühr das der Regierung Hertrechen Ausgeschaften Bertigen int eine friegeriche Bottichten eine friegeriche Beitit sin eine gegen Deutschland und der freie der der Bestimmungen zu umgebe und melden Anteil auch Ausfland an der gegen Deutschland gesteten Einfreilungspolit

Großer Rreuger "findenburg."

Großer Rreuger "hindenburg."

Be na. Berlin, I. Aug. Der beute auf der taileringen Bertt in Wilhelmshaven vom Stapel gelaufene große Rreuger "is san dertha" erhielt auf Befehl des Kaifers und Königs den Rama dindenburg." Die Taufe ist von Frau v. dindenburg vollzoen worden. Generalfeldmarschall v. dindendurg richtete antählich im Stopellaufs lotgendes Telegramm an den Kaifer:
"Guere Kaiferti" er und Königliche Raieftät bitte ich heute, am Tage des Stapellaufs des großen Kreuzers "Erfaß Hertha" monen liefennplundenen ehrerdietigen Danf dafür alleruntertämigte "üben legen zu durfen, daß ein stolzes Schiff Guerer Raieftät Strine sorten meinen Ramen tragen lelt. Reine innigen Königen der Kreuzer kete in felter Juverficht geleiten, daß er über all, wo er auftritt, als ein treuer Diener leiner Kaiferlichen den über Wohlfahrt, Sicherheit und Ehre des Baterlandes wachen um Feldmarschall v. dindenburg."

Rebrid, Der britische Botfchafter hardinge hat einen Um ertitten, indem er in einen Aufzuglebacht zwölf fiuß tiel hinein

Ein politifches Belbgefchaft.

Die lerbische Regierung hat, mie ber Berliner Borfengeim, aus bem Sang gemelbet wird, in London wegen einer neuen Geb-unterstugung von 290 Millionen Franten angefragt. Gie ertid von der englischen Regierung die Entwort, daß beie Gumme in Monatoraten bereitliche, follo die lerbischen Truppen worber im Operationen auf den eigentlichen Kriegsichauplag nach Bonnten in Ilngarn verlegten. Aur das Gerbische Bordringen nach Albanie telen aber feine englischen Sitfogelber zu haben.

Lotalberichte und Haffanifde Hadridten.

Biebrid, ben 2. Muguft 191

Breindl,
rgeis, Echahrend
mals in
er Auh
gleichung
on Alger in Lo
ondon n Botkhafter, um eine ng zu fint i England perrn Dele bas libris englische en ist zu Frankreich,

Börfengen ner neuen Ge gt. Sie erh Eumme in w en worher i de Bosnien a nach Albor

ten. Muguft 191

fel durchs Lestag ber Timbe et deinen Schenen der Gerneinbe honden getrieben hat der Gerneinbe honden der Gerneinbe honden der Gubelle der Gerneinbeitet weiter der Gerneinbeitet der Gerneinbeitet der Gerneinbeitet der Gerneinbeitet der Gerneinbeitet der Gerneinbeitet des Gern eranwegt tieges. Die tieges. Die im unfere ibaurwarten penpah bei weitem gefommen günftigften zwingen. Die bie weiten gengtieften zwingen. Die beiten gungsftellen entürlichen freut sich die einen sin gin feinbegere seinen kreuzer Rad

gt. 25. bot

Befordert wurden: Offizierstellvertreter Zant im Landvehr-Inf. Rgt. 80 jum Helbmebel-Geutmant; Unteroffizier b. R.
llegande Scheer, Beamier der Firms Anlie u. Co., zum etalsnifigen Feldwebel; Gefreiter Billbeim Hofmann im Landw.
nf. Rgt. 80 jum Unteroffizier.

"Bon einem Unbekannten in Feldwebelsunisorm wurde in Frankfurt a. M. ein französischer Rriegsanleiheschein über 0.50 fr. ausgegeben. Er soll ein ganzes Badichen obeser Scheine veleifen haben. Diese Scheine, die zweiselless echt sind, haben die ungeftlen Größe 10.5 zu 6.5 Jim. und find aus iehr dumnem Appier. Da ise nach Ausbruck erli sechs Monate nach Friedensichluß von der französischen Bank eingetöst werden sollten, find sie 3. 3t. wertlos. Soliten auch bier solche Scheine austauchen, dann bittet die Bolizei um Mitteilung.

Mitteilung.

* Jahradbiebitähle sind jest allenthalben an der Lagesordnung. Als gestohlen wurde hier ein Fahrrad angezeigt Marte Bistoria mit schwarzem Rahmenbau und ebensoichen Felgen, nach oben gedogener Lensttange und Horngriffen. Die Pedale haben feinen Gummt. Zweddienliche Mittellungen erbittet. Die Kriminalpelizei. Ebenso wurden von Volzeideannen Schilder von Geschaftsrädern in der Biedricher Gemarkung gefunden. Wie es fich beraustellte, sind die dazu gehorigen Rüder in Wiesdaden gestohlen worden.

* Morgen Dienstag finbet Die Erhebung ber Steuern auf ber 28 ald fra fie von 3 bis 6 Uhr ftatt. Infolgebeffen wird die Steuerhebeftelle im Rathaufe von 11 Uhr an geichloffen.

* Meteorologischen Monaisbericht ber Agl.
meteorologischen Station von 3, Sollburg. Der Rom Monat Juli ergab 39,6 Millimeter 300, Liter Bailer auf einen Quabratmeter. Die größe Hole in 24 Einsben betrug 9,5 Millimeter, gemeifen am 14. Juli. Jahl der Tage mit Regen 11. mit Sturm 1, mit Gewitter 1, mit Tau 1. Die Riederichtige im ersten Drittel des Monats betrugen 9,6 im zweiten 19,7, im dritten 10,3 Millimeter.

Drittel des Monats betrugen 9,6 im zweiten 19,7, im britten 10,3 Rillimeter.

* Jugoeranderung. Bom 15. August ab wird ber Berlonnung 9,12 abends von Bredrich-Weit nach Biesdaden um 10 Mittuten zurüchvelegt werden. Die Abiahrt wird also schon um 9,02 erfolgen.

Biesdaden. Gehemmer Regierungsrat Proiessor Frig Kalle. Ehrenbürger der Stadt Wiesdaden, ist Samstag abend im 79. Lebensjohre gestorben. Der Berltordene war von 1873 die 1882 Annbragsadegerdneter und von 1881 die Nechtsiagsadegerdneter und von 1881 die Nechtsiagsadegerdneter. Die Wiesd. Jag. widmet dem Kerstorbenen einen längeren Rachrul, dem nut folgendes einnehmen: "Ged. Regierungerat Froiessor Dem unt folgendes einnehmen: "Ged. Regierungerat Froiessor Dem unt folgendes einnehmen: "Ged. Regierungerat Froiessor Schon der erreicht Seine an Chren und Erfolgen so über mit ehrerbieitigem Staunen leien, staumen über die unterschopsliche Arbeitstratt des bahrdrechenden Sozialpolitätes. Denn in diese Arbeitstratt des bahrdrechenden Sozialpolitätes. Denn in diese Arbeitstratt des bahrdrechenden Sozialpolitätes. Denn in diese Gigenschaft besinders wird der Rame Frig Kalle Ber in Geringerer wie Kaller Bilhelm II. seldst, der Kolles Berdienste auf diesem Gebeite hech wertete, dem Wiesdadener Stadtrat Ausseichnung auf Ausseichnung und Ausseicherden ernannte — wah seinen Rau wiederbott einhalte, wenn es galt, in der Sozialpolität weiter vorwörtszuschreitzn. Allebenation für die Arbeitschafte des Berstordenne, der on 1873 die 1882 Wieslich des Abgestoderenbauten der Mitglied der nationalliberalen Fraktion — angehörte. Ein rich gelegnetes Leben ist zum Abialist gestont, den Rechstag — als Mitglied der nationalliberalen Braktion — angehörte. Ein rich gelegnetes Leben ist zum Schleichen under Schleiden der Gesen auch für die Rübelichen und Beladenen, den Rechstag — die Mitglied der nationalliberalen und Beladenen, den Rechstag — die Mitglied der nation

Micriel aus der Amgegend.

Mains Die belben iransöfichen Beifarfangenen, die war einen acht Tasen ein Nanbelm bei Grechelberm entlichen maren, haben fich mieber freinflig geftellt. Areiten nach inch von bem Arbeitsloger in Michaisbelm zwei frantöfiche Kriegsgefansene Nantens Nobert de la Antere und Andre Anzael emfleben. Der eine won ihnen trögs Alpeniageruniform, ber andere Roll.

Dermijates.

Ein rumänifches Blatt über deutsche und italienische Aultur.

Jrei nach Solambra.

Das Butareiter Blatt "Jina" ichreibt bezüglich der Erklärung Salambras, daß die italientiche Rultur botto Jahre alt iet, wöhrend Deutschland nur auf eine 2000jahrige Kultur zurüschläfen fanne: In Sistlien liegt die Stadt Taarnina, das Paradies der italienischen Baradiese. Bas dat Italien aus ihnen gemacht? Eine Sentgrube. Die Hauptstraße zeigt gerade eine Art oberstächlicher Reinlichkeit, aber wenn man eine Seitenktraße betritt, so steht man nach wenigen Schritten vor einer Barritade von zahlloten Absällen. Das ist Italien! — Es gibt ein Land in Europa, in dem die Bevölferung das

Leben der Merzie bedrohi, die sie von einer Epidemie retten wollen, wo die Durchschrung der sonitären Rahnahmen der Armee ausgezwungen werden nuch; ein Land, in dem der Aberglaube noch derpotisch derrickt. Das ist Ratissien! — Es gibt ein Land in Europh, das 1911 etwa 36 Millionen Cinwodner besah, von denen 29 über 6 Jahre alt waren. Bon diesen sonitaren 18 Millionen Leien und kirchen, der Kest, 37 Brogent, destand aus völligen Illiteraten. In Sizilien steht die Rustur auf 58 Brogent Alliteraten. In Deutschland gibt es nur Einem auf se 10000 Einwohner. — Cogibt sein Land, won neden der netionalen Regierung eine gedeime Leitung unter dem Romen Haltig. Camorra Tenna und dhusden besteht. Eie stedt in bestem Cinverssionalien Regierung eine gedeime Leitung unter dem Hohen Versersteindnen mit tost allen Kommunalverwaltungen und macht Resonnen vonseiten der nationalen Regierung unmöglich. Wenn in senem Land einer dieser "stadissen" gerichtich verfolgt wird, to sende der oberechtere ben Halt zur Gerdandlung in eine andere Proving. Das ist Jaalien! — Us zihr ein Kond, in dem die Korruption gang siene desteht, die zu einem solchen Grade, daß zur "eit des "Banco-Komman" "Standals der Ittel "Commendatore" ein Kusdruck des approbrium mar. Ein 21nd. in dem den Korruption gang siene desteht, die zu einem solchen Grade. Die Randen des approbrium mar. Ein 21nd. in dem ein Milliglied des Hautes den Besch erhölt, auf ist und ihre des gibt ein Land, in dem ein Arientier des einem Schalten die Kand. Das ist Jaalien — Ges gibt ein Land, in dem ein Arientier in des Gestungnis geschieft wird wegen grober Betrügereien und nachber in das Parlament urrückfehrt als der "worrende" Rasi. Das ist Jaalien — Ges gibt ein Land, in dem ein Arientier des im isoderen die Grade wie ein Jadusteierster spektuter beschet mit der Frei die der der des Arreius gurücken der der Beschieft mirb wegen geneber Betrückert des Arreius eins untertieller wie meratilicher Beinhan des den ein den keit der der das Arreius gurücken der der der der der der der der den

München. Mit dem Fremdenverfehr im banrischen Alpengebiet ist es gang anders gegangen, als beforgte Leute sich träumen ließen. Ills Ende Juni vortgen Jahres der österreichische Ikonologier ermoudet wurde und die Spannung mischen Desterreich einerseits, Serblen und Russland anderseits immer bedrohlicher sich gestaltete, stod, was damale sichen gewonnerfrische im Erbirge wellte, ohne viel sieden damale sichen gewonnerfrische im Erbirge wellte, ohne viel siederlens ausseinander, um daheim nach dem Richtigen zu sehen. Zurückgefommen ist von den vielen kann einer, sodas im August und September die Kalthauser und Bensionen nadezu ierstanden. Auch von Wintersport sonnte nicht voll Rede sein. Allgemein wurde von Schlieber und den sonst am Frendenversehr interessierten Fresonen auch für 1915 ein schlechter Sommer erwartet. Jur Erholundahe man, würden des Erwarteines angefahrts der schweren durch den Krieg uns auf erlegten Menkhenopier seine Reiegung baben. Wiber alles Erwarten ist nun Oberbanern voller von Fremden, als selbst in den dem Kriegen vorausgegangenen Sommern. Das riibet weht einerseits von unteren gewaltigen Erlohgen und dem der nicht und der noch inkertisch auch her das siese weiten, anderseits der noch iknertig den der noch iknertig den den der eine Kriegen und dem verhältnismäßig engen Ländern verbrachten, sich besonal auf dem verhältnismäßig engen Raume Oberbanerne zusammendrängen. Das dat für das deutschelligen Peterseitung für den Fremdenvertehr ireigegebenen Leite Tirots sollten darüber nicht vergessen werden.

Buntes Alleriel.

Dem tojährigen kölner Pjadinder Gerhard Tseichum von der Pladiinderadieilung der deutschen Kommandantur in Brüssel ist tür die stüngst unter Lebenogesahr ausgesührte Biederergreifung eines entstodenen bespilchen Gesangenen, den er in einer Dachrinne niedeschlug, und wodel er mit dem Belgise adaustürzen drachten deneraloderit von Bissing des Eiserne Areus verliehen worden. Aonstanz, Auf dem liederlinger Gee ereignete sich ein schweres Bootsungtust Drei Bermundete aus dem Arantenhaus und ein Fräulein suhren nachmittags auf einem Boot auf den See hinaus. Bei einem Sturm sippte das Boot um, Imal Goldaten und das Radden ettranstenen Goldaten und einer Goldaten desken ettranstenen Goldaten deisen Giele und Lin. Leiterer ist Bater von drei Kindern. Der gerettete Goldat steile Araule.

Königsberg L. Dr. Die Kalsfrin wochnte heute Bormittag dem Gottesdienst in der Schlostirche bei und bestuchte danach das Lautett im Hinderadieren. Im I libr erfolgte die Abreise nach Cadinen um Beluche des dortigen Kriegslagaretts.

Listedon. Ein Genteunteroffizier der Garnison Listadon toete wei Unterossiguer und Einstern den der Schlostirer und Vingen. Der Gerbinder den der einen der Schlostirer und der Gerbinder der Geleichmurd.

Ler Leigelger Anapstadbabos felbt nun diet von frieer Sold-redung, dass sein aus des dies bestellen und der den der den der Keinstader

ging er Geldfinord.

Let Leibstare Dauptbabubol kelt nun dicht vor feiner Loffengen der Leibstare Dauptbabubol kelt nun dicht vor feiner Loffenderndung, fedag feine volle Andertriedindung am i Cfrober 1925 er verbindung fedag feine volle der Meter der Let verstande feine von der Gelen der Andersteine von der Gelen der Andersteine von der Gelen der Andersteine feine Verstander und wen Loffender und der Erleine Bradeite. Einen Republication methet aus Bradeite fün weise, von dem ipanischen Ingeniere Lafas erdautes Krefen in Litzt ich ein werd dermochst mit die Jahrgeiten von Barrefona nach Radeit liegen. Entas benbichtigt, in fürzem von Spenier und Kimerika zu fliegen.

Meueste Machrichten.

Deseldes-Diest

Mus ben heutigen Berliner Morgenblättern.

berichten. Berlin. Die "Boliiche Zeitung" brungt einem Artifel des Gronta Dagbladet", welcher die Reifeelinde über übe des aus Deutschand nach Schweden zurüchgelchten ichnoblichen Rationalpoliisters wiedergibt und in dem es beißt. Rie habe ich das beutsche Bolf do zu feinem Borteil gelehen, wie jetzt. Unerschäftlichte Siegesüderzeugung, undegenntes Bertrauen zu der Uederlegendeil der deutschen Walten beetelt alle. Ran fühlt feinen Hochmut. Das Sultem der Einsührung von Brotfarten ist glönzend. Im weiteres gutes Jeichen der Lonalität der Bevolferung ist die Latzache, das Voderläunge feit laft einem Jahre vollständig verlichmunden ind. Imponierend ist die vollstündige Tinigfeit und Jahammannardeit der Bürgerlichen und der Sohaldemofraten. Die 22 Reiligen der unbeichreiblich ist.
Berlin Der Berlinger köftglanderen mehrebet ihrer Katere.

Berlin Der "Berliner Lotalangeiger" melbet über Rotter im aus Salamit, baf in der Nahe ber bentiden Bot. att in Ronftantinopel 18 Sauter eingealdert urden. Die benifche Botichatt jeibit war gefahrbet, ein and deiertagen von 11 ilbr ab gugefahren.

Rebengebande uon ihr hatte bereits Teuer gefangen, bas aber ge-lochet murbe. Go find im gangen etwa 15:0 Saufer eingesichert morben

Berlin Der "Berliner Lotalungeiger" melbet über Stod-holm cus Petroburg "Nowoje Bremja" melbet aus Betersburg Eine bunfte Abnung beichleicht uns. Die Lage ist fehlim mer als im japanischen Kriege, boch ift die Abnung bis jest noch nicht Gewiftheit.

meicht Gewischeit. Bericher Tageblatt" melbet aus Munchen Dos dagriche Auftwoministerium erlucht in einem Aundchen Dos dagriche Auftwoministerium erlucht in einem Aundchreiben an die Lehranssalten der Unsitze, unsere Gegner zu beichimisten, entgegenzuarbeiten. Die deutsche Jugend solle, ohne zu
dah und Jeindichaft angerenz zu werden, sich erheben und erdauen an den ruhnwollen Taten des deutschen Boltes.
Bertin, Bie dem Bertiner Tageblatt" aus Bern gemelbet werd, wird das Jusantmen unt ihr en Italiens mit der Entente nunmen Tatioche. Bie Friedunseldungen nie Der Entente nunmen Tatioche. Bie Friedunseldungen nie Untanischen Meure, bedeutende Truppenfontingente dereit, um Metanischen Meure, deskentende Truppenfontingente bereit, um Wertunde der Woche nuch den Dardansellen verbert zu werden. Bereits Denmerstag und Freitag fei eine Unsahl Reiterregimenter, die an der osserreichischen Iront entbehrlich waren, nach Frank-reich alngegangen.

Deffentlicher Wetterdienft.

erraustideliche Bitterung für bie Beit bom Aberd bes 2 Munift bis aum nachten Abenb Deift bebedt, gettmeile Stegen, tübl, fubweiftide Binbe.

Theater-Spielplan.



Moniag. 2. Minguft. 7 Uhr. Benn ber junor Bein blite. Der Detneib Dieneign, 3. Muguft. 7 Uhr. Bam erften Male: Der Detneib bauer.



Anzeigen-Teil

Bett. : Rartoffelberfant

Der liebtifde Navieffeterfait findet Diensien ben ft. be Die. ben moraeco N. bes it Uar in bem Sauferplans fintt. Der Breit für des Blind berege Bernitg. Biebrich, ben 2 Angelt fob. Der Magiftint ft. E.: Tropp.

Ctabtlicher Rahrungemittelvertauf.

Der Kerfaul finder bis auf fleitered jeden Diendiga Bormitiag son 18-12 libr. jeden Arenad Nachmittag von 3-6 libr flatt. Liebrich, den 8. Auft 1916 Der Magiftrat. J. B.: Tropp.

Beit Bertaut bon Inder. Bonder, Bonder gentral Ginfanitgefellichat, Next in it und eine grobere Benge von gefobenem Jafer abertallen morben. Wir beiten bei Raufenten bier und Gelbiffeinverie auf Bertigiene. Beitellungen werben auf Benner 20 bes Raibautes entgegenenmen. Biebrin, ben 2 Angaft 1815. Der Magiftrat 3 B: Tropp.

Daterlandifcher Frauenverein.

Die Gipung des Bater anbiiden Reanenvereins findet nicht am Mittwoch fondern Connerfiag, ben 5 b. Mis. pormittags um 10 libr frait.

Der Dorftand.

Milátige des Baterlandifden Frauenberein.

Cille Rinbuer Ztrafe 3

Soigende Mridungen burd Eteriliation und moglichit feimfret, werden trintierig abgegeben: Rr. 1 iur Amoer von ! Wongt					Lieffühlung			
Ingesportion: 6 Atafdeten & 140 gr	ï						0 25	
Nr. 2 für Ainder von 2 5 Monat: Lagesportion 6 Alaididen & 150 gr							0 25	
Rr. 8 für Rinder Den 5-9 Monat: Tagesportion: 5 Andricher a 200 gr							0.00	
Re 4 für Amber von 9 Wordt ab: Bollmide Laucoportum 5 Alaideten	4						0.07	
Sterilifferte Bollmild. Piterflatbe					1		0.07	
Boblhabenbe gablen für tebe Lageepartion							0 50	.4
Bellmild: Piter							0 10 0 50 0 70	.4
		70		ġ:	or	ira	mb.	

Matung Bausfrauen! Backmehl - Kuchenmehl

me Bebimarten vertäuflich Aebe haubirgu bade jebt ihren neben feiblt, Aus einem Safet Ruden Nebt, verdeed 20 Vig. fet, erholten Eie einen Auden, Topftuden ober Abnisoftaden, elder Wil Gramm wiegt und beim Bäder ober Abnisoftaden, elder Wil Gramm wiegt und beim Bäder ober Abnisoftaden, if 210 toitet. Das Badmehl wied nur mit Riich ansertäbri die nierer sown im hert der Kodmanditun artisten Arfareing auf jedem Vafet zichtreiche Anestenungen, forzosfehte achbeitellungen. Gir Volvalet, is Batere enthaltend, beiter gegen achnabme Rt. 6:0, tranto zugefandt. Biedervertäufer Radatt.

(6. C. Schmidt, Erfurt, Rahrungsmittelfabrif.

Rübliertes Zimmer

Mbolfsplay 2. 2 Cin ober gwel Gin miblierte Limmer a verwiesen. Nasbandur 51.

lertes Simmer

Bicsbabener Etrabe 15.

liertes Bimmer Priebridirate 14, 1. r.

Rüblierte Simmer

gu vermieren Raibausfrraße 43. 2.

Gat mibl. Simmet
au vermieren.
Abolfsolay 4, 1. &1od.

Bobnung 31 bermielen R. Zemidt, Biebrid Cit. Birridait "Bur Erbotung".

Beibergaffe 12 Raberes Babnhofftrage 31, 1. rates Simmer u. Ride .Rod- u. L'euchtgas Mbbs. a. um. Rab. Duberrushr. 7 l. Lab.

2. Simmerwohnung Stod, su vermicten Deppenbeimerfer. 4, Paber

ine 2 Simmerinchum
Mbiddun und Gas (Prei
Pt. monatitch, sum 1. Min vermieten. Borberth. 1. per Cubertubitraire k.

Mauralle 5.

spill dan 19ma Martenfrahe 13.

13. Stad an permieren Rubreastrabe 5

mer-Bohnung permieten. Råberes Bachanfe 32. (911

netwohn. Au vermiet. ne Bohnung a. Mbein lubl., Lar. Simmer. Ride Maniarbe iel. bil. au verm iberes Abeinfrabe 16. 1.

2 Bimmer und Ride nit Alidius im Borberb. fomer Bimmer in Riche im Gimer aus ju wermicten. 1928 Griebrichftrobe il.

done 954
3-3immerwohnung
it Libeber und berrlicher
unficht nach bem Rheinaan u.
aunubgebtres amm 1. Eriober
n rubte stamtie au vermieten.
Nah Abeinfer 24a im Laben.
Eine foone

-Simmermohumo

6a. 48immertoohnun an rubige Yeute sum 1. Cflober su verm. Maibaustr. 47, p (813

Broker Beinfeller in ber Nabe bes Mbeines ju wermieten Haberes in ber Ge-icairotelle bo. Blattes.

Unreiner Teint,

del, Miteffer, Blüten ver-minden fehr ichnell, wenn man ends den Echnum v. Zvokoe's stoot-Boddisinal-Selfo itn et Cafren a 10 Vi. R. I. – u. 1.50) eintrodnen icht. Ten chaum erft morgene abnatchen mit Zuschool-Grome is 50 it Zuckook Grome is to 70 Big. 1c.) nachtreichen, gartige Wirkung, von Tau-m benatigt. Bei Mb. Caven-ter, Riora-Tronerie.

Rorfetten nad Mai

Siehung am 19. und 20, Muguft 1915.

Rriegerheim Lotterie

elamtimeri 85000 m upigeminu im Berte von 30 060 Plart.

Loie au 1 Mart (Vorio und Lifte 30 Vig. eptra) erbaltitich bei Beibler,

Arbeiter

fofort gefust.

6. Coller.
Gifenhanbl. Hathaus ftrage 22.

Acheiterinnen

Canejen u. Beberlein.

Gauberes Mibden weiches gut bürgerlich toden fann in Rinbert. Saushalt a. 15. Nua gel. Ray. in G. Geldaitsk.

Monatftelle

Mädchen

dt Stellung tagbilber jum nb u Caubarbeit liebbabener Str. 21. 2. Grd.

neue Rartoffeln

Rheinfrabe &

Rehausation "Bur Woh"
Finihauburabe bi
brima Rippenibett 1.00 Rft.

Läufer

Lobmible.

Begen Muflöfung bes

Geschäfts find die Benbeftinde Rab. Datel. Georgean, Grumple Danbidube, ulm. gegen bie beutigen hoben Breife billigft au vertaufen. ibranthurier Strafe W. 2. Gt.

Sand aber Gatten

des Deutschen Zentral-komitees zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Ziehung am 10 und 11. August 1915. 125 000 Lose. 3702 Gewinne im Gesamtbetrage von Mark

125000

1 Gewinn 60 000 M. 1 Gewinn 20 000 M. 1 Gewinn 10 000 M.

Lose & M. einschl, Reichsster

Zeidler,

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am Samstag abend entschlief sanft nach vierwöchentlicher Erkrankung mein geliebter Mann, unser treusorgender, so hochverehrter Vater und Oroßvater, mein Bruder

Herr Geh. Regierungsrat Professor

Fritz Kalle

Dr. ph. hon. c. :: Ehrenburger der Stadt Wiesbaden

im 79. Lebensjahre, tiefbetrauert von den Seinen und allen; denen er in seinem segensreichen Leben nahe stand.

> Frau Anna Kalle Frau Else Moyzischewitz geb. Kalle Frau Mimi Krause geb. Kalle

Arnold Kalle, Major im großen Generalstab, z. Zt. Militär-Attaché an der deutschen

Botschaft zu Madrid Oberst z. D. Moyzischewitz z Zt im Felde Generalmajor Krause 7 Enkel, 1 Urenkelin Dr. Wilhelm Kalle, Och. Kommerzienrat.

Wiesbaden, Madrid, Bromberg, Biebrich.

Die Einsegnung findet statt, Mittwoch, den 4. August, vormittags 11 Uhr im Trauerhause Uhlandstr. 10, daran anschließend die Beisetzung auf dem Nordfriedhof.

Todes-Anzeige.

Am 29. Juli verschied sanft in der chirurgischen Klinik zu Halle mein innigstgeliebter Mann, unser lieber Sohn. Bruder, Enkel, Schwiegersohn, Schwager, Neffe und Onkel

Dr. Berthold Hoffmann

an den Folgen eines Tags zuvor erlittenen Unfalls im 39. Lebensjahre.

Im Namen der tiestrauernden Hinterbliebenen

Elli Hoffmann geb. Eickemeyer Dr. Reinhold Hoffmann u. Familie Dr. Carl Eickemeyer u. Familie.

Griesheim-Main, Hauptstr. 104, Wiesbaden, Humboldtstr. 17.

145a

Die Einascherung findet im Krematorium zu Mains, Dienstag, S. August, nachmittags S1/4 Uhr

Danksagung.

Für die vielen Beweise berzlicher Teil-nahme und für die Blumenspenden bei der Beerdigung unseres unvergesslichen Vaters, Schwieger- und Grossvaters

1987 Johann Reith

sagen wir allen unseren Dank.

Inabe-ondere danken wir dem Krieger-verein für die zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung.

Die trauernden Hinterbliebe Biebrich a. Rh., Bahnhofstr. 31.

Uen! Brugleidende I Uen!
bedarfen fein lie ichmerzendes Brugdand mehr, wenn lie meinen in Gede verfeine, nach Mah u. ohne Seder herzestellt, Cag u. Macht tragd.

*** Universal-Brugapparat

tragen. Serifag, d. 6. morgens v. 9-3 lihe in Mains, hotel Pjälzer hof mit Mustern vorerwähnt Appar., lowle ff. Gummt u. Sederbänder, and für Almber, sowohl mit fämtl. Sravenart, wie Eelde, höngel, ilmitanide, Mustervorfaldenden, anweiend. Garantiere für sachgem, freng bistrete Bedienung Befriche, Liquie b. Anmed. 1. hotel.

3. Mederf, Honfang Bodenlere, Weisenbergitt. 15. Cel. 515.

Geibt Smeifden 10 0fb. 70 0fe. au haben Blumente 18. Ambuchure

Schöne Meplet 10 Blb. 10 Blg. Chbirmen Bib. 15 Blg. Elitaberbenftr. 8, 2.